

08.10.2015 HAMBURG WASSER RÄT

LAUB NICHT AUF DIE STRASSE FEGEN UND WASSERLEITUNGEN VOR FROST SCHÜTZEN



Der Herbst steht mit Stürmen und Kälteeinbrüchen vor der Tür. HAMBURG WASSER hat Tipps und Tricks für die dunkle Jahreszeit parat.

Wenn im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen, wird erst bei starken Regenfällen und Stürmen klar, wie wichtig eine rasche und sachgerechte Laubbeseitigung ist. Die Blättermassen, welche oft ordnungswidrig vom Gehweg auf die Straßen gekehrt werden, verstopfen die Straßenabläufe. Überschwemmungen auf den Straßen, den Gehwegen oder im häuslichen Keller können die Folge sein. Damit verbundenen sind Reinigungseinsätze mit hohen Kosten. Um der Überschwemmungsgefahr im Vorwege entgegen zu wirken, sind die Stadtreinigung Hamburg und HAMBURG WASSER täglich im Einsatz. Doch rund 3.200 km Gehweg liegen im Verantwortungsbereich privater Eigentümer, welche nicht die Gehwegreinigungsgebühren zahlen, sondern sich selbst um die Gehwegpflege kümmern. Wird das Laub nicht sachgerecht entfernt, sondern arglos auf die Straße gekehrt, verstopfen die Straßenabläufe und es kann zu Überschwemmungen und voll gelaufenen Kellern kommen. Besonders in den Wohngebieten, die nicht von der Stadtreinigung gereinigt werden, verstopfen die Straßenabläufe schnell zwischen den parkenden Autos. Gemeinsam mit der Stadtreinigung Hamburg bittet HAMBURG WASSER alle Bürger der Stadt Hamburg, die Laubsäcke zu

benutzen. Weitere Informationen finden Sie hier:

www.stadtreinigung.hamburg/privatkunden/strassenundwege/laubsammlung/

Mit dem Herbst beginnt auch die Kälteperiode. Wasserzähler und freiliegende Wasserleitungen müssen geschützt werden, um Frostschäden zu vermeiden. Bei Eintritt von Tauwetter kann aus der aufgetauten Leitung Wasser austreten und den Keller, die Veranda oder die Terrasse unter Wasser setzen. Frostgefährdete Leitungen an Außenwänden, in Gärten, Zuführungen zu Teichen und Schwimmbecken, Wasserleitungen in ungeheizten Garagen und Zapfstellen an Waschplätzen sollten geprüft werden. Alle Anlagen sollten rechtzeitig vor Eintritt des ersten Frosts entwässert und der Wasserhahn nach der Entleerung geschlossen werden. Leitungen, die nicht zu entleeren sind, müssen ausreichend mit Isoliermaterial umwickelt werden.

ANHÄNGE

[Download der Pressemitteilung als PDF-Datei »](#)

KONTAKT

PRESSESTELLE

Ole Braukmann

Konzernkommunikation

Billhorner Deich 2

20539 Hamburg

Tel: 040 78 88 88 222

Fax: 040 78 88 88 999

presse(at)hamburgwasser.de

Ole Braukmann
Pressesprecher

Sabrina Schmalz
Pressereferentin

Janne Rumpelt
Pressereferentin

